

Frankfurt 9. 16. - Kinnheim.

24. 9. 29.

Liebe Mutter,

als ich gestern Abend um 7 Uhr von Kassel  
zurückkam, traf ich Deinen l. Brief an,  
für den ich herrlichst danke. Auch Schwes-  
lässt für vielmal's für Deine l. Zeilen danke.  
Unser Kind fand ich sehr lustig, noch  
nicht schlafend, aber die Hauptbegrüßung  
war erst heute Morgen. Da sah ich auch  
das kommende Lärnchen. Im Bad war  
das Kind wie ein Stehauf-Männchen u.  
Gummipuppe: 'Rauf u. 'runter, u. Drehungen  
nach allen Seiten, wie der Blitz u. dabei  
die herrlichsten Tauchertöne u. Beifalls-  
lachender Stühlchen-Mahlzeit u. zwar i Aus-  
stecherle in Milch geweicht, sehr gut.  
Darnach fahren wir aus, bis gegen 12 Uhr.

Dann Gemüse u. Banane u. anschliessend Schlaf  
über Mittag bis 1/2 4 od. 4 Uhr. Je nachdem.

Die Tage in Kassel waren sehr nett. Wir  
kamen mehrmals mit Fr. Pfeiffer (Frau  
zusammen, die ganz entzückend fand <sup>Weitree</sup>  
dass wir dort waren. Sie hat 2 nette Kin-  
der, lebt sehr bescheiden. — In Wilhelmshöhe war der Park wieder prachtvoll. Im  
Schloss-Hotel tranken wir Nachm. Kaffee.

Unsere Pension ist ein Diakonissen-Privat-  
Krankenhaus, od. so was geworden. — Grete  
war sehr nett u. wir erzählten uns gegenseitig  
viel. Die Gutswirtschaft ist sehr schwierig,  
hat aber auch viel Schönes. Nach Frankfurt  
möchte Grete sehr gerne im Winter mal  
kommen, wenn es geht. —

Es tut mir leid, Otto Baiers Besuch ver-  
säumt zu haben. Er hat aber auch lange  
gerögert.

Morgen fuhr Willi mit Kahnweiler  
(von der hierigen Galerie, Flechthorn-Kahnweiler)

11.

nach Stuttgart über Mannheim! Im Auto  
u. mit Bildern, die Kahnweiler dem Sam-  
ler Borst in Stuttgart vorführen wollte.  
(Es waren irgend wertvolle ältere Bilder.)

Vom 3 Uhr Mittags kamen sie nach Stuttg  
u. da Borst nicht angetroffen wurde, fuhren  
sie um 1/2 6 wieder ab! W. war einen  
Augenblick bei seinen Eltern, im übrigen  
mit Kahnweiler noch bei allerlei Leuten u.  
dann fertig, weiter. Es sei wie ein kurzer  
Kino gewesen. Die Fahrt sehr schön, auf  
besten Auto-Strassen. Heute ist Abrecht  
wieder hier. -- Ich selbst werde an Kettich  
schreiben u. nach Antwort meine Fahrt  
nach Stuttg. bestimmen. Es wird dann wohl  
Anfang Okt. werden. (Seld natürl. nicht  
senden) Das Mädchen ist bis jetzt sehr  
gut! Im Kochen nicht selbständig, was un-  
aber viel lieber ist. Sie putzt fabelhaft  
u. sieht sauber u. gut aus u. ist sehr  
freundl. u. höflich. Wir freuen uns sehr  
darüber.

Gestern Nachm. sei Levi dagewesen.

Schwester fand sie arg dick geworden u.  
gar nicht vorteilhaft, noch weniger, als sonst.  
Aber da kann man nichts machen. —

Unsere Fenster, mit den frischen Vorhängen  
überall, sind recht erfreulich. Ein ganz  
anderer Anblick. Morgen wird das Schlaf-  
zimmer noch gründlicher geputzt u. Betten  
geklopft. Sobald es noch kühler würde,  
würden wir heizen. Heute ist's wegen  
der schönen Sonne nicht nötig.

Willi hat für das Kasseler Bild 675. — M.  
bekommen. Dafür kann man viele Un-  
kosten decken. Den Betrag hat er mir  
heute übergeben zur Verwaltung. —

Nun will ich für heute Schluss machen.  
Wir fahren nachher wieder aus. Soeben  
gegen 4 Uhr ist Kindlein aufgewacht,  
mit neuer Vandalenkraft!

Herrlichste Grüsse von uns allen  
such Allen,  
Deine M.